Zum Bearbeiten bitte in die Felder klicken!

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser gem. § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit Anhang 49 der Abwasserverordnung (AbwV)

Antragsteller:

Name (bei Firmen auch Rechtsform)	Vorname (bei Firmen: Inhaber, Geschäftsführer)
Straße, Wohnort	Telefon, E-Mail Adresse

Anlagenstandort (*vollständig auszufüllen*):

Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Gemarkung	Flur	Flurstück
UTMS Koordinaten:	Rechtswert (Pflichtfeld)	Hochwert (Pflichtfeld)

Es handelt sich um mineralölhaltiges Abwasser, das in meinem Betrieb bei der

☐ Instandhaltung ☐ Entkonservierung ☐ Reinigung

von Fahrzeugen anfällt. Die Abwasser leite ich über die nachstehende Anlage in das öffentliche Kanalnetz ein:

☐ Portalwaschanlage ☐ Waschhalle

☐ Waschplatz ☐ SB-Waschplatz (immer mit Überdachung) ____Anzahl

☐ Hochdruckreiniger (*Maximal **60** bar Wasserdruck/**60** Grad Wassertemperatur)*

____Anzahl ____bar ____Temp.

☐ mit angeschlossenem Tankplatz

Hinweis: Werkstätten sind abwasserfrei zu betreiben und NICHT an den Abscheider anzuschließen.

Anmerkung:

Folgende Menge (m³/Tag) an mineralölhaltigem Abwasser fällt höchstens an 1Tag an:

☐ Mehr als 1 m³/Tag

☐ nicht mehr als 1 m³/Tag (unter 5 Pkw)

Es werden pro Tag max. ____ Pkw und/oder (unzutreffendes streichen)

____ Lkw, ____ Sonstige Fahrzeuge _____(Art) gewaschen.

Bei der Fahrzeugwäsche werden Reinigungsmittel eingesetzt:

☐ nein ☐ ja (Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Reinigungsmittel beilegen)

Folgende Abscheideranlage ist/wird eingebaut:

☐ Schlammfang (Portalwaschanlagen mind. 5m³) Größe _____ m³ Hersteller/Gerätebezeichnung: _____ Prüfzeichen PA-_____	☐ Benzinabscheider (Nur für Tankstellen) Nenngröße (NS) _____ Hersteller/Gerätebezeichnung: _____ Prüfzeichen PA- _____
☐ Koaleszenzabscheider Nenngröße (NS) _____ Hersteller/Gerätebezeichnung: _____ Zulassungsnr.:_____	☐ Kreislaufanlage (Portalwaschanlage) ☐ Sonstige Anlagen_____ Hersteller/Gerätebezeichnung: _____ Zulassungsnr.: _____

Angaben zur Entleerung der Abscheideranlage:

☐ Die Entleerung erfolgt nach Bedarf.

Es handelt sich um eine

☐ bestehende unveränderte Einleitung.

☐ bestehende Einleitung mit Änderungen. ☐ geplante Einleitung.

Hinweis: Bei Einbau der Abscheideranlage ist auf die Überhöhung gem. DIN 1999-100 und DN 858-2 zu achten.

<u>Dem Antrag muss folgendes in 4-facher Ausfertigung beigefügt werden:</u>

☐ Entwässerungsplan mit:

- Abwasserleitungen bis zum Übergabepunkt der Schmutzwasserkanalisation
- Kenntlichmachung der Anlage
- Schacht der Abscheideranlage
- Schacht des Schlammfangs
- Probenahmeschacht
- UMTS Koordinaten des Übergabepunktes

☐ Grundstücksplan <u>mit Lage</u> der an die Entwässerung angeschlossenen Flächen

☐ Die Berechnung der Abscheidergröße

☐ Vollständige aktuelle Generalinspektion nach DIN 1999-100 (Bestandsanlagen)

☐ Sachkundenachweis (Zertifikat) eines Mitarbeiters über die Einweisung in die vorhandene Abscheideranlage. Wahlweise Wartungsvertrag über monatliche Kontrolle der Abscheideranlage mit einem Fachbetrieb

☐ Die „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ / DiBT-Zulassung des Abscheiders

☐ Wenn Reinigungsmittel benutzt werden, die Datenblätter der Reinigungsmittel, da diese dem Anhang 49 der Abwasserverordnung entsprechen müssen

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.

_____ Unterschrift nicht vergessen!

Ort, Datum Unterschrift